

Jahresbericht 2022

Ambulante Psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken

1 Einleitung

Seit Januar 2016 ist die Ambulante Psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken in Betrieb.¹ Die Krebsberatungsstelle steht in Trägerschaft der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH. Ihr Anliegen ist es, krebskranke Menschen und ihre Angehörigen, jeglicher Kultur und jeglichen Alters, in der Beratungsstelle flexibel, niederschwellig und in allen Phasen der Erkrankung zu beraten.

2 Strukturqualität

2.1 Trägerstrukturen/ Institutionelle Rahmenbedingungen

Die Krebsberatungsstelle ist eine eigenständige Einrichtung, die unter der fachlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Dr. h. c. Uwe Martens, unter dem Dach des Tumorzentrums Heilbronn in Trägerschaft der SLK-Kliniken geführt wird. Die Öffentlichkeitsarbeit der Krebsberatungsstelle wird durch die Unternehmenskommunikation der SLK-Kliniken unterstützt. Zudem erfolgt die allgemeine Verwaltung (Finanzen, Personal, Einkauf) über den Träger. Die Eigenständigkeit der Einrichtung innerhalb der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH ist budgetär durch eine Spartenrechnung nachvollziehbar. Diese stellt die Kosten und Erlöse der Einrichtung gegenüber.

Die Krebsberatungsstelle wurde im Jahr 2022 vom Land Baden-Württemberg, der Rentenversicherung und Geldern aus der bundesweiten Finanzierung des GKV-Spitzenverbandes und des PKVs gefördert. Zusätzlich erhielt sie finanzielle Unterstützung durch den örtlichen Förderverein „Hilfen für Krebskranke Heilbronn-Franken e.V.“.

Die Krebsberatungsstelle ist in zentraler Lage in der Heilbronner Innenstadt angesiedelt. Die Räumlichkeiten haben einen behindertengerechten Zugang, ausreichende und ebenfalls behindertengerechte Parkmöglichkeiten sowie eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Die Räumlichkeiten entsprechen den Richtlinien für die Qualitätssicherung der Krebsberatungsstellen.

Zusätzlich finden Beratungen in Außensprechstunden in den Orten Buchen und Mosbach statt.

Die Beratungen werden in Räumlichkeiten der Neckar-Odenwald-Klinik zweimal monatlich durchgeführt. Die Räumlichkeiten entsprechen ebenfalls den Richtlinien.

2.2 Personelle Ausstattung

Die personelle Besetzung der Krebsberatungsstelle bestand im Berichtsjahr aus drei Mitarbeiterinnen mit psychologischem, sozialpädagogischem und administrativem Profil. Die Mitarbeiterinnen mit psychologischem und sozialpädagogischem Profil arbeiten in Vollzeit. Die Mitarbeiterin mit administrativem Profil ist in Teilzeit beschäftigt.

Auf das Vorliegen einer entsprechenden Qualifikation des Personals wird Wert gelegt. Die Qualifikation entspricht den Kriterien, die für die Zertifizierung dieser Fachbereiche im stationären Setting gefordert sind und damit der S3-Leitlinie „Psychoonkologie“.

Wird im Weiteren durch die Abkürzung „Krebsberatungsstelle“ ersetzt.

Gefördert durch:

Regelmäßige Supervisionen und wöchentliche Teamsitzungen finden für die Mitarbeiterinnen der ambulanten Psychosozialen Krebsberatungsstelle statt. Die Supervisionssitzungen werden von externen Supervisoren geleitet.

Das Team:

Wiebke Schießmann, Leitung, Psychoonkologin (WPO), Arbeitsumfang: VZ
Diplom-Theologin, Systemische Therapeutin, Familientherapeutin (DGsF)

Elena Morleo, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (FH), Arbeitsumfang: VZ
Psychoonkologin (WPO)

Ute Schumacher, Verwaltungsfachkraft Arbeitsumfang: TZ 50%.

2.3 Leistungsspektrum

Die Kernaufgabe der Krebsberatungsstelle liegt in der Information, Beratung, Unterstützung und Begleitung von Krebskranken und deren Angehörigen. Ein wichtiges Ziel der Beratungen ist es, die Erkrankten zu unterstützen um einen eigenen Weg im Umgang mit der Erkrankung und ihren Auswirkungen zu finden. Das bedeutet beispielsweise, sich den eigenen Stärken und Ressourcen bewusst zu werden und sich unterstützende Hilfen zu erschließen. Einzelpersonen, Paare und Familien, unabhängig von Herkunft und Nationalität, können bedarfsgerechte Gesprächsangebote in der jeweiligen Situation in Anspruch nehmen. Das niedrigschwellige Angebot ist gekennzeichnet durch leichte Zugänglichkeit, Sprechstunden und kurzfristige Terminvergabe. Es ist kostenlos.

Die Beratungen werden persönlich, schriftlich, telefonisch oder als Onlinesprechstunden mit dem System Doccura durchgeführt.

Zusätzlich finden für Klienten, welche die Krebsberatungsstelle aus gesundheitlichen Gründen nicht aufsuchen können, vereinzelt Beratungen in Form von Hausbesuchen statt.

2.4 Besonderheiten

Neben den Einzelangeboten hat die Krebsberatungsstelle seit ihrer Entstehung ein breites Spektrum an Veranstaltungsangeboten entwickelt, um auf die vielfältigen Bedürfnisse der Krebspatienten einzugehen.

Ein Entspannungskurs findet wöchentlich und eine Angehörigengruppe einmal monatlich in der Krebsberatungsstelle statt.

In Kooperation mit verschiedenen Netzwerkpartnern werden Vorträge zu verschiedenen Themenbereichen der Krebsbehandlung und des Lebens mit Krebs angeboten.

Eine enge Kooperation besteht mit dem Förderverein „Hilfen für Krebskranke Heilbronn-Franken e.V.“ Sein Engagement ermöglichte die Aufstockung der Stellen der Psychoonkologin und der Sozialpädagogin um jeweils 0,1VK aus Mitteln der Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung. Außerdem unterstützt der Förderverein finanziell die Projekte und Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle.

Ebenfalls besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen der Region. Seit Juni 2020 bietet die Krebsberatungsstelle Gruppensupervision für deren Leitungsgremien an.

Die Krebsberatungsstelle befindet sich in angemieteten Räumlichkeiten der Diakoniestation Heilbronn-Mitte. Einige Räumlichkeiten werden gemeinsam mit der Diakoniestation und dem Ambulanten Hospizdienst Heilbronn genutzt.

Gefördert durch:

3 Prozessqualität/Maßnahmen zur Qualitätssicherung

3.1 Teambesprechungen

In der Regel trifft sich das gesamte Team der Krebsberatungsstelle wöchentlich zu einer Teambesprechung. Hier findet der Austausch zu allen wichtigen Themen der Krebsberatungsstelle statt.

3.2 Supervision

In regelmäßigen Abständen finden Teamsupervisionen mit einem externen Supervisor statt.

3.3 Weiterqualifikation und Schwerpunkte von Mitarbeitern

Wiebke Schießmann, Leitung

- Psychosoziale, psychoonkologische Betreuung und Beratung der Klienten und deren Angehörige
- Gesamtverantwortung der internen und externen Aufgaben der Beratungsstelle
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der SLK-Kliniken; hier Ansprechpartnerin in Bezug auf Personalführung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Tumorzentrum der Klinik
- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen, Vorträgen und Präsentationen; außerdem die Organisation von Veranstaltungen, wie z. B. Vorträge und Workshops
- Leitung der supportiven Entspannungsgruppe

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

- Mitglied in der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Krebsberatungsstellen
- Systemische Therapeutin, Würzburger Institut für Systemisches Denken und Handeln mit Abschluss (DGsf)

Elena Morleo

- Psychosoziale, psychoonkologische Begleitung und Beratung der Klienten und deren Angehörige
- Leitung der Gesprächsgruppe für Angehörige
- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen

- Weiterbildung Psychosoziale Onkologie WPO

Ute Schumacher

- Organisation und Verwaltung des Sekretariats
- Ansprechpartnerin am Telefon, Patientenverwaltung, Terminierung
- Verwaltung / Finanzwesen
- Öffentlichkeitsarbeit: Betreuung der Homepage. Informationen zu Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle in Form von Rundbriefen und Flyern; Versand an Netzwerkpartner

Gefördert durch:

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

Teilnahme und Mitarbeit in den Seminaren für Verwaltungskräfte des Qualitätsverbundes psychosozialer Krebsberatungsstellen, Baden- Württemberg

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die Angebote der Krebsberatungsstelle (Entspannungskurs, Gruppe „Hilfe für Angehörige“, sowie die Vortragsreihe „Kleine Vorträge zu großen Themen“ und die durchgeführten Workshops werden durch Flyer und Plakate bei den entsprechenden Netzwerkpartnern veröffentlicht.

Durch die Homepage <http://www.krebsberatung-heilbronn.de/> ist die Krebsberatungsstelle im Internet vertreten. Auf dieser sind die Aufgabenbereiche, Kontaktmöglichkeiten, Öffnungszeiten, die Mitarbeiter und Angebote mit detaillierter Beschreibung und Terminierung sowie der jeweilige Jahresbericht der Krebsberatungsstelle zu finden. Alle Angebote der Krebsberatungsstelle werden zusätzlich auf der Veranstaltungsseite der Homepage der SLK-Kliniken veröffentlicht.

Auch unter <https://hilfen-fuer-krebskranke.hn>, der Homepage des Fördervereins „ Hilfen für Krebskranke Heilbronn-Franken e.V.“ sind alle Angebote und Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle zu finden.

Die Veranstaltungen und Angebote der Krebsberatungsstelle werden auf den Terminseiten der örtlichen Presse veröffentlicht. Zu den Einzelveranstaltungen erscheinen ausführliche Presseartikel.

3.5 Kooperation und Vernetzung

Kooperationen bestehen mit verschiedenen Selbsthilfegruppen der Region sowie dem Selbsthilfebüro Heilbronn und der Selbsthilfebeauftragten der AOK. Studierende aus dem Bereich Sozialwesen der AOK und des Sozialdienstes der SLK-Kliniken absolvierten ein eintägiges Praktikum in der Krebsberatungsstelle.

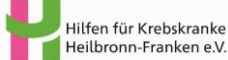
Eine weitere Kooperation besteht mit den Mitarbeitern des Mehrgenerationenhauses Heilbronn zur Erarbeitung gemeinsamer Projekte.

Eine Vernetzung der Krebsberatungsstelle besteht zudem mit der Onkologischen Schwerpunktpraxis, Strahlenpraxen, Arztpraxen (internistisch, gynäkologisch....) Rehakliniken, Behörden, Vereinen und sozialen Beratungsstellen.

Durch das Qualifizierungsprogramm des Sozialministeriums 2016 besteht eine enge Vernetzung und ein intensiver Austausch mit den anderen Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg. Zusätzlich sind Mitarbeiter der Krebsberatungsstelle Heilbronn auch Mitglieder der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e. V. (dapo) und der Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulante Psychosoziale Krebsberatung e.V. (BAK).

4 Statistische Daten 2022

Gefördert durch:



4.1 Beratungsleistungen

Im Jahr 2022 wurden **2.632,50** Beratungsleistungen durchgeführt.

4.1.1 Aufteilung nach BeraterInnen:

Beraterin	Tätigkeit	Vollzeit äquivalente	Zeitraum	Beratungsleistung
Wiebke Schießmann	Leitung, Psychoonkologin (WPO), Diplom-Theologin, Systemische Beraterin, Familienberaterin, Krankenhausseelsorgerin	1,0	01.01.-31.12.2022	1.095,50
Elena Morleo	Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH), Psychosoziale Onkologie (WPO)	1,0	01.01.-31.12.2022	1.537,00

4.1.2 Anzahl der Beratungsleistungen nach Kontaktart:

Kontaktart	Anzahl Beratungsleistung	Anzahl Beratungsleistung in %
persönlich	1650,00	62,67%
telefonisch	705,25	26,80%
schriftlich	154,00	5,85%
Videoberatungen	123,25	4,68%

4.1.3 Anzahl der Beratungsleistungen nach Erst-/Folgekontakt:

	Anzahl Beratungsleistung	Anzahl Beratungsleistung in %
Erstkontakt	538,50	20,46%
Folgekontakt	2.094,00	79,54%

4.2 Kontakte

Im Jahr 2022 haben 1.452 Kontakte mit Ratsuchenden in der psychosozialen Krebsberatungsstelle stattgefunden.

4.2.1 Durchschnittliche Anzahl der Kontakte:

Die durchschnittliche Anzahl, pro nicht anonymen Klienten, beträgt 4,11 Kontakte.

4.2.2 Setting des Kontakts:

Setting der Beratungsgespräche	Anzahl Kontakte	Anzahl Kontakte in %
Einzel	1.304	89,80%
Paar	137	9,44%
Mehrere	8	0,55%
Familien	3	0,21%

Gefördert durch:

4.2.3 Beratungsthemen:

Beratungsthemen	Anzahl Kontakte	Anzahl Kontakte in %
psychosoziale Themen	517	35,61%
sozialrechtliche Themen	678	46,70%
Psychologische Leistungen	528	36,36%
Systemische Diagnostik	2	0,14%
Sterbebegleitung	6	0,41%
Trauerbegleitung	20	1,38%
Krisenintervention	253	17,42%
Informationsvermittlung	1.327	91,39%
Entspannungsverfahren	27	1,86%
sonstige Leistungen	118	8,13%

4.2.4 Beratungsort:

Beratungsort	Anzahl Kontakte	Anzahl Kontakte in %
Krebsberatungsstelle	1.390	95,74%
Außenstelle Mosbach	31	2,14%
Außenstelle Buchen	27	1,86%
Hausbesuch	4	0,26%

4.3 Vernetzungskontakte / Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

4.3.1 Zahl der Kontakte/Beratungen mit Fachvertretern

77 Anfragen von Fachvertretern wurden durch die Krebsberatungsstelle beantwortet.

396 Kontakte fanden mit Netzwerkpartnern der Krebsberatungsstelle statt.

Vernetzungskontakte	Anzahl Kontakte
Krankenhäuser/Rehakliniken	173
Ämter (Dt. RV, Stadt, Landratsamt, AA....)	129
Arztpraxen/Labor	03
Krankenkasse	21
Medienunternehmen	05
Selbsthilfegruppen	52
Verein/Verbände	08
Qualitätszirkel	03
ATO	01
BAK	01

Gefördert durch:

Aufteilung der Netzwerkkontakte:

Krankenhäuser/Rehakliniken:	Treffen/Austausch der Psychoonkologen, Sozialarbeiter, onkologischen Zentren, Kursangebote, Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Veranstaltungen, Außenstelle Krebsberatungsstelle.
Ämter:	Kooperationstreffen Dt. Rentenversicherung, Treffen mit Behindertenbeauftragten, Erziehungsberatern, Integrationsmitarbeitern und Pflegestützpunkten, Planung gemeinsamer Veranstaltungen in der Krebsberatungsstelle
Arztpraxen/Labor:	Treffen/Austauschgespräche, Planung gemeinsamer Veranstaltungen in der Krebsberatungsstelle
Krankenkassen:	Treffen/Austauschgespräche, Möglichkeit zur Hospitation für Studierende im Bereich Sozialwesen
Medienunternehmen:	Abprache Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit, Aktion „Menschen in Not“ der örtlichen Presse
Selbsthilfegruppen:	Treffen, Austausch, Präsentationen, Unterstützung bei der Neugründung, Supervision der Leitungsgremien der Selbsthilfegruppen
Verein/Verbände:	Qualitätstreffen, Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren, Onkologische Schwerpunkte und Arbeitskreise in Baden-Württemberg, Arbeitsgruppen, Austausch, Präsentationen, Vorträge.

4.3.2 Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

4.3.2.1 Einzelveranstaltungen 2021

Vortragsreihe Kleine Vorträge zu großen Themen, Veranstalter Krebsberatungsstelle:

20. Januar	Richtiges Verhalten bei Immunschwäche und prophylaktische Selbstmaßnahmen bei Chemotherapie Corina Wunderlich, onkologische Fachpflegekraft, onkologische Pflegeberatung, Medizinische Klinik III, Hämatologie, Onkologie, SLK-Kliniken HN
10. Februar	Mit Präzisionsmedizin zu besserer Lebensqualität: Einblicke in Forschungsbereiche des Tumorzentrums. Prof. Dr. med. Dr. h.c. Uwe Martens, Direktor der Klinik für Innere Medizin III mit den Schwerpunkten Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Geschäftsführender Vorstand Tumorzentrum HN-Franken, Vorstandsvorsitzender des Krebsverbandes Baden-Württemberg
28. April	Palliativmedizin – was heißt das eigentlich wirklich Dr. med. Stefanie Gabat, Oberärztin Klinik für Innere Medizin III, mit den Schwerpunkten Hämatologie/Onkologie und Palliativmedizin, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
19. Mai	Optionen nach einer onkologischen Rehabilitation Natascha Reik, Ansprechstelle für Prävention und Reha, Deutsche Rentenversicherung BW, Regionalzentrum Heilbronn

Gefördert durch:

13. Oktober **Fatigue – Umgang mit tumorbedingter Erschöpfung**
Kerstin Mächtlen, Dipl.-Psychologin, Psychoonkologin (ID) Psychoonkologie,
Tumorzentrum Heilbronn-Franken

17. November **Bewegung und Sport als wirkungsvolles Mittel in der Krebstherapie**
Peter Wieser, Physiotherapeut, Manualtherapeut, Osteopath
Leiter des Therapiezentrums, SLK-Klinikum am Gesundbrunnen HN

Weitere Einzelveranstaltungen 2022:

23./24. September **Vorträge und Tanz für Menschen mit und nach Krebs und deren Angehörige**
Projekt der Stiftung „Perspektiven für Menschen“ und des Universitäts-Krebs-
zentrums der UMG, in Kooperation mit der Psychosozialen Krebsberatungs-
stelle HN-Franken und der Frauenselbsthilfe Krebs, Landesverband Baden-
Württemberg-Bayern.

01. Dezember **Ernährungsworkshop - Was soll ich während meiner Krebserkrankung
eigentlich essen?**
Marie-Luise Többens, Diplom-Oecotrophologin Ernährungsmedizin,
Tumorzentrum Heilbronn-Franken

4.3.2.2 Regelmäßige Veranstaltungen 2022

Die Angehörigengruppe „Hilfe für Angehörige“ (jeden letzten Dienstag eines Monats) und der Entspannungskurs (wöchentlich jeden Dienstag) fanden 2022 regelmäßig in der Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken statt.

4.3.3 Beispiele/Auswahl Öffentlichkeitsarbeit (TV/Presse/Flyer)

Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle – s. Anlage 1

Siehe Anlage 1

Auswahl Medienberichte

Siehe Anlage 2

Gefördert durch:

Anlage 1 - Veranstaltungen

Auswahl Flyer



Psychosoziale Krebsberatung Heilbronn

Mit Präzisionsmedizin zu besserer Lebensqualität: Einblicke in Forschungsbereiche des Tumorzentrums

In der Onkologie kam es in den vergangenen 10 Jahren zu einem rasanten Wissenszuwachs. Durch die zunehmende Verfügbarkeit molekularer Diagnostiken lassen sich Tumorerkrankungen immer zielgenauer behandeln. Die Diagnose Krebs bedeutet jedoch auch einen großen Einschnitt in das Leben der Betroffenen. Die Folgen der Erkrankung und die Auswirkung der Therapie werfen für viele Betroffene die Frage auf: Wie kann ich mir meine Autonomie und meine Lebensqualität erhalten?

Professor Uwe Martens, Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin erläutert, wie moderne Krebsbehandlungen die Lebensqualität in den Mittelpunkt stellen.

Referent: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Uwe Martens
Direktor der Klinik für Innere Medizin III mit den Schwerpunkten Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Geschäftsführender Vorstand Tumorzentrum HN-Franken, Vorstandsvorsitzender des Krebsverbandes Baden-Württemberg

Wir laden Sie herzlich zu diesem digitalen, aktuellen und informativen Vortragsabend ein. Auch in Zeiten von Corona wollen wir an Ihrer Seite stehen und freuen uns, Ihnen unsere Veranstaltungsreihe virtuell nach Hause bringen zu können. Um an der Veranstaltung digital teilzunehmen, benötigen Sie einen Windows-/MacOS-PC mit Mikrofon oder ein mobiles Endgerät mit iOS sowie eine stabile Internetverbindung. Den Link zur Teilnahme erhalten Sie, nach Ihrer Anmeldung, in einer gesonderten E-Mail, rechtzeitig vor Vortragsbeginn. Der Vortrag ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bitte unter:
Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Moltkestraße 25, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 932480 Telefax: 07131 932483
E-Mail: info@slk-krebsberatung.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag offene Sprechstunde: 10.00 – 12.00 Uhr

Gefördert durch



Autonomie und bessere Lebensqualität bei Krebs?

Präzisionsmedizin und Forschungsbereiche des Tumorzentrums!

Einladung zum digitalen Vortrag:

Mit Präzisionsmedizin zu besserer Lebensqualität: Einblicke in Forschungsbereiche des Tumorzentrums

10. Februar 2022, 17.00 Uhr

Der Vortrag ist eine online-Veranstaltung der Psychosozialen Krebsberatung Heilbronn. Genauere Informationen nach Anmeldung.

Daten zur Veranstaltung:

Ort und Tage: Ev.-meth. Kirche, Burgundenstraße 62, 74078 Heilbronn-Frankenbach
23. und 24. September 2022

Zielgruppe: Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörige

Teilnehmergebühr: kostenfrei

Anmeldung:
Telefonisch, per Post, Fax oder E-Mail bis zum 21. September 2022
Psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken
Moltkestraße 25, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 932480
Fax: 07131 932483
E-Mail: info@slk-krebsberatung.de

Ich melde mich verbindlich an
 Ich bringe meinen Partner/Partnerin mit

Name, Vorname: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/E-Mail: _____

So erreichen Sie uns
Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Moltkestraße 25, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 932480, Fax: 07131 932483
E-Mail: info@slk-krebsberatung.de
Web: www.krebsberatung-heilbronn.de

Öffnungszeiten
Auskünfte und telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Offene Sprechstunde ohne Termin
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Weitere Gesprächstermine nach Vereinbarung



Psychosoziale Krebsberatungsstelle



Einladung Workshops mit Vorträgen und Tanztraining für Menschen mit und nach Krebs und Ihre Angehörigen

23. und 24. September 2022 10 – 16 Uhr. In den Räumen der EmK Heilbronn, Burgundenstr. 62 In Heilbronn-Frankenbach



Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich Einladung zu unserer Workshop Veranstaltung „Vorträge und Tanztraining für Menschen mit und nach Krebs und ihre Angehörigen“ am 23. und 24. September 2022 von 10 – 16 Uhr in den Räumlichkeiten der EmK Heilbronn, Burgundenstr. 62 in HN-Frankenbach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wiebke Schließmann,
Psychonkologin,
Leitung Psychosoziale Krebsberatungsstelle HN-Franken

Barbara Lang und Monika Stumpff,
Frauenrehabilitations-Krebs,
Landesverband Baden-Württemberg/Bayern e.V.

Ein Projekt der Stiftung „Perspektiven für Menschen“
Eine Stiftung für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen, die sich auf die Suche nach eigenen Möglichkeiten begeben wollen und des Universitäts-Krebszentrums der UMG.

Informationen sind wichtig. Sie helfen zu verstehen und Entscheidungen zu treffen. Sie helfen, Therapien aktiv mitzugestalten und Nebenwirkungen zu vermeiden. Deshalb wurde die Workshop Reihe entwickelt, mit der Patient*innen und ihre Angehörigen eingeladen sind, das Tanzen für sich zu entdecken und gleichzeitig fundierte Informationen zu erhalten.

Für wen ist das Workshop-Wochenende geeignet bzw. das Richtige?

Für alle mit Spaß an Bewegung. Der Workshop ist auch für Menschen mit vermindert körperlicher Belastbarkeit geeignet. Für alle, die mehr über die Krankheit Krebs wissen wollen und wie man damit leben kann. Wer einen Partner mitbringen kann ist ebenso willkommen, wie einzelne Personen.

Tanz und Krebs – wie geht das zusammen?

Tanz spricht den ganzen Menschen an – im Tanz spricht der ganze Mensch. Tanz verbindet Körper, Seele und Geist – Tanz verbindet (zwei) Menschen und Tanz kann helfen, besser mit der Krankheit zurecht zu kommen. Dies gilt für Patient*innen und Angehörige. Tanzen ist Ausdauer und Kraft, Beweglichkeit und Geschicklichkeit, die mit Musik einfach Spaß machen. Kein Rhythmus- oder Taktgefühl? Macht nichts – unsere Trainer*innen machen auch aus zwei linken Beinen gelungene Tanzfiguren.

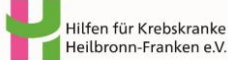
Was heißt das genau und worum geht es in den Vorträgen?

- Welche modernen Therapien gibt es?
- Was kann man gegen Nebenwirkungen tun?
- Was ist die richtige Ernährung?
- Kann Naturheilkunde helfen?
- Warum ist körperliche Aktivität gesund?
- Wie rede ich mit meiner Ärztin/meinem Arzt, meiner Partner*in, meinen Freunden?
- Was ist für meine Angehörigen und Freunde wichtig?
- Wo finde ich gute Informationen? Wie erkenne ich sie?

Referenzen

Prof. Dr. Jutta Hübner, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie Stifungsprofessorin für Integrative Onkologie der Deutschen Krebshilfe am Universitätsklinikum Jena, Medizinische Klinik II, Hämatologie und Internistische Onkologie
Dr. Inwonie Rudolph, Prof. Dr. Jens Büntzel, Dr. Heide Büntzel, Dr. Steffen Derlien, Tobias Wozniak (Tanztrainer, Profianzer), Katharina May-Welschlau (Tanztrainerin, Kommunikationstrainerin), Romy Pletsch (ADTV-Tanzlehrer)

Gefördert durch:



Anlage 2 – Medienberichte

MEDIENINFORMATION
Veranstaltungshinweis

Präsenzvortrag der Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken:
„Optionen nach einer onkologischen Rehabilitation“

Ist eine Krebserkrankung erst einmal überstanden, können deren Folgen durch eine onkologische Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung abgemildert werden. Die Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken stellt in einer Präsenz-Veranstaltung am Donnerstag, 17. Mai 2022, vor, welche Möglichkeiten es hierzu gibt.

Auch nach der Entlassung aus einer Krebs-Rehabilitation bestehen häufig weiterhin gesundheitliche Einschränkungen, welche die Arbeitskraft mindern oder es unmöglich machen, wieder in den Beruf einzusteigen. In einem solchen Fall wird der Grundstein für das weitere Vorgehen idealerweise bereits während der onkologischen Rehabilitation gelegt. Ist dies nicht der Fall, herrscht nach der Entlassung oft Ratlosigkeit, wie es nun weitergehen kann.

Im Vortrag von Natascha Reik von der Deutschen Rentenversicherung erfahren Sie, welche Möglichkeiten nach einer onkologischen Rehabilitation bestehen und wie Sie die jeweiligen Leistungen erhalten können. Konkret gibt es Infos zur stufenweisen Wiedereingliederung im Anschluss an eine Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und dazu, unter welchen Voraussetzungen Sie Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung haben.

Um beim Vortrag dabei sein zu können, ist eine vorherige Anmeldung, unter info@slk-krebsberatung.de oder unter Telefon 07131 932480 notwendig. Der Vortrag ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt.

Datum und Uhrzeit	Donnerstag, 19.05.2022; 17:00-Uhr
Ort	Räumlichkeiten der Deutschen Rentenversicherung Regionalzentrum Heilbronn Friedensplatz 4 74072 Heilbronn
ReferentIn	Natascha Reik Ansprechstelle für Prävention und Reha Deutsche Rentenversicherung BW, Regionalzentrum Heilbronn
Thema	Optionen nach einer onkologischen Rehabilitation

Neckar-Odenwald-Kliniken: Erweitertes Angebot in Buchen

Neue Anlaufstelle für Krebspatienten

Buchen. Zukünftig bietet die Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken der SLK-Kliniken Heilbronn auch am Standort Buchen der Neckar-Odenwald-Kliniken Sprechstunden an und ergänzt damit ihr bisheriges Angebot in Heilbronn und Mosbach um eine weitere Anlaufstelle.

fon 07131/932480 oder info@slk-krebsberatung.de möglich.

Videoberatung möglich

Für alle Standorte gilt: Die Beratungen können auch telefonisch oder als Videoberatung wahrgenommen werden.

Sprechstunde am 20. April

Für Betroffene und deren Angehörige oder Freunde ist es nun möglich, an jedem ersten Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten des Ärztehauses in Buchen Termine wahrzunehmen. Am weiteren Außenstandort in Mosbach findet die Sprechstunde jeden dritten Mittwoch eines Monats statt – zum nächsten Mal am 20. April.

Vor fünf Jahren gegründet

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken wurde vor fünf Jahren gegründet. Das Angebot richtet sich an Menschen, die an Krebs erkrankt sind und an Angehörige, Freunde und Interessierte unabhängig davon, wo sich der Patient in medizinischer Behandlung befindet.

Hierzu stellen ebenso die Neckar-Odenwald-Kliniken wie gewohnt Räume ihres „Patienten-Informations-Zentrums“ (PIZ) zur Verfügung.

Terminvereinbarungen für die Außensprechstunde in Buchen und Mosbach sowie für die Beratungsstelle Heilbronn sind von montags bis freitags (9 bis 12 Uhr) sowie dienstags (14 bis 17 Uhr) unter Tele-

Eigenen Weg finden

Die Kernaufgabe liegt in der Information, Beratung, Unterstützung und Begleitung von Krebskranken und deren Angehörigen. Ein wichtiges Ziel der kostenlosen Beratungen ist es, die Erkrankten dabei zu unterstützen, einen eigenen Weg im Umgang mit der Erkrankung und ihren Auswirkungen zu finden.

MEDIENINFORMATION
Veranstaltungshinweis

Digitaler Vortrag der Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken:
„Immunschwäche bei Chemotherapie! Wie verhalte ich mich richtig?“

„Immunschwäche bei Chemotherapie! Wie verhalte ich mich richtig?“ So lautet der Titel des nächsten Online-Vortrages der Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken am Donnerstag, 20. Januar 2022.

Für viele Menschen, die an Krebs erkrankt sind, ist eine Chemotherapie ein wichtiger Bestandteil des Behandlungsprozesses. Dabei wird jedoch das Immunsystem geschwächt und auch gesunde Zellen können beschädigt werden. Betroffene stellen sich daher oft die Frage, auf was vorsorglich geachtet werden kann, um einen Infekt zu vermeiden? Oder: Welches Verhalten ist richtig bei Fieber? Und wie funktioniert eine Chemotherapie überhaupt – was bedeutet das für das Immunsystem generell?

Corinna Wunderlich, onkologische Fachpflegekraft der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin im SLK-Klinikum am Gesundbrunnen, berät in ihrem Online-Vortrag zu richtigem Verhalten bei auftretender Immunschwäche während einer Chemotherapie und gibt darüber hinaus Hinweise, was Betroffene selbst tun können, um gut durch die Therapie zu kommen.

Um beim Vortrag online dabei sein zu können, ist eine vorherige Anmeldung, unter info@slk-krebsberatung.de notwendig. Die Anmeldung wird per E-Mail und einem Link, der zur Teilnahme berechtigt, bestätigt.

Der Vortrag ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt.

Datum und Uhrzeit	Donnerstag, 20.01.2022; 17:00-Uhr
Technische Voraussetzungen	Windows/MacOS-PC mit Mikrofon oder ein mobiles Endgerät mit iOS sowie eine stabile Internetverbindung
ReferentIn	•→ Corina Wunderliche ○→ onkologische Fachpflegekraft, onkologische Pflegeberatung Klinik für Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin im SLK-Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn
Thema	Richtiges Verhalten bei Immunschwäche und prophylaktische Selbstmaßnahmen bei Chemotherapie

Gefördert durch:

